

# Protokoll Begleitausschuss PfD Greifswald 18.05.2022

**abgemeldet:** Carsten Lange, Birgit Behl, Maximillian Weihs

**unentschuldigt fehlend:** Bjarne Brakensiek, Lucile Souquet, Anton Schmid, Finley Wodrig, Anna Mroz, Christoph Oberst

**anwesende Mitglieder:** Kassandra Engel, Benny Berhardt, Tino Nicolai, Anja Eberts, Carolyn Braun, Mohammad Alkilzy, Kyial Schlieben, Erik Sintara, Claudia Kowalzyck,

**Koordinierungsstelle und federführendes Amt:** Anita Völlm, Jan Düsterhöft, Marvin Medau

Abkürzungen:

PfD – Partnerschaft für Demokratie

Bga – Begleitausschuss

KuF – Koordinierungs- und Fachstelle

FfA – federführendes Amt

## 1. Protokollkontrolle

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 06.04.2022 wird einstimmig angenommen.

## 2. Anträge zur Abstimmung:

Der Bga ist mit der Hälfte der Stimmen: 9 Stimmen beschlussfähig (bei derzeit 17 Mitgliedern)

### 13 2022 Die anderen Leben, Summe: 961 €

Dieses Projekt wurde bereits 2021 bewilligt und konnte wegen der Corona-Bedingungen nicht stattfinden.

Diskussionspunkte: Perspektiven der Generationen auf die DDR,

Abstimmungsergebnis: 8 Zustimmungen, 1 Enthaltung

Projektpatenschaft: Claudia Kowalzyck

### 16 2022 Nachhaltiger Aktivismus, Summe: 1.190 €

Diskussionspunkte: Film erneut zeigen und an einem Ort ausserhalb der Innenstadt z.B. Kiste, Haus der Begegnung

Abstimmungsergebnis: 9 Zustimmungen

Projektpatenschaft: Erik Sintara

### 17 2022 Workshops Politische Bildung, Summe: 2.550 €

Diskussionspunkte: für den in Greifswald entstehenden Migrant\*innenbeirat werben, sind Aufwandsentschädigungen für die Organisation der Veranstaltungen grundsätzlich möglich? Ja, als Anreiz weiter ehrenamtlich tätig zu sein insbesondere bei hohem Aufwand und bei von Marginalisierung betroffene Gruppen/ Vereinen

Abstimmungsergebnis: 8 Zustimmung , 1 Enthaltung

Projektpatenschaft: Carolyn Braun

## 4. Projektideen 2022

### 1. Schritt: Inhaltliche Förderfähigkeit der Projekte

Welche Projektideen sind inhaltlich für die Pfd unterstützenswert? Welche Projektideen passen zu den Zielstellungen der Pfd? Hierbei bitte noch keine finanzielle Einschätzung einnehmen! Es geht in diesem Schritt ausschließlich um die Inhalte! Es kann auch darum gehen die Projekte zu unterstützen, am ende aber doch an andere Geldgeber\*innen zu vermitteln. Dieser Schritt dient ausschließlich der inhaltlichen Einschätzung.

Zur Erleichterung werden wir an dieser Stelle die Entscheidungsmatrix dazu in den Blick nehmen.

**Abstimmung:** In diesem Schritt bekommt jedes Mitglied einen Punkt pro Projekt:

Grün – passend zu den Zielen der Pfd

gelb – passend mit leichten Abstrichen und Anmerkungen → Diskussionsbedarf

\* Bauworkshop für FLINTA- Personen Bauworkshop, Überschrift und Text ändern-Begriffe erklären, eigene Bauprojekte ermöglichen

\* Kompass Kids, inhaltlich zu unspezifisch, benötigen sie eine finanzielle Unterstützung, was ist das Neue an dem Projekt?

\*Theaterstück sexualisierte Gewalt, Queerfeminismus, genauere Beschreibung, auffangen von triggernden Inhalten im Theaterstück, gute Begleitung, Hilfenetzwerk miteinbeziehen, Caritas-Beratungsstelle einbinden,

\* der Regenbogenfisch, ist die Aussage des Buches geeignet für die Pfd?, äußere Merkmal können nicht geteilt werden um akzeptiert zu werden, wirbt dafür Erfahrungen und Reichtum zu teilen, was soll die Botschaft sein,

\*Bücher im Pari, welche Ideen steht dahinter, wie wird das eingerichtet, Kooperation mit der Stadtbibliothek anregen, eher Unterstützung bei der Entwicklung eines Konzeptes für die Bibliothek,

rot – passt nicht gut zu den Zielen der Pfd

Wir werden die Projekte dann **gruppieren:**

Stapel A: Alle Projekten mit mehrheitlich grünen Punkten → Diese Projekte werden grundlegend in ihrer inhaltlichen Ausrichtung durch die Pfd unterstützt. Dazu werden inhaltlich keine weiteren Diskussionen geführt.

Stapel B: viele gelbe Punkte → Diese Projekte werden wir im nächsten Schritt besprechen und Anmerkungen äußern können. Diese Anmerkungen werden an die Projektträger weitergegeben.

Stapel C: mehrheitlich rot → Diese Projekte bekommen eine Rückmeldung, dass ihre Förderfähigkeit im Rahmen der Pfd nicht gegeben ist. (Wir werden diese Projekte nur besprechen sofern noch ausreichend Zeit besteht)

**Diskussion** über Projekte mit Diskussionsbedarf aus Stapel B

→ Diskussionsergebnisse werden den Projektträgern mitgegeben

## 2. Schritt: Finanzielle Einschätzung

In diesem Schritt werden nur noch die Projekte des Stapel A und Stapel B berücksichtigt. Hierbei geht es nicht darum, ob das Geld prinzipiell aus dem Aktionsfonds kommen soll, sondern ob die Projektsummen angemessen sind und so aus dem Aktionsfonds finanziert werden könnten! Sind die Finanzen des Projektes angemessen?

Abstimmung mit Punkten:

Grün – Finanzen sind dem Projektinhalt angemessen

gelb – Es besteht Diskussionsbedarf

Diskussionspunkte werden an die Projektträger zurückgemeldet

## 3. Schritt: Finalisierung

→ Projektträger werden zur Antragsstellung aufgerufen, Anträge können im Umlaufverfahren abgestimmt werden

Zudem Überlegung, ob einzelne Projektträger Fördertöpfe anderer Geldgeber\*innen nutzen können. Es wird dazu im Bga gemeinsam diskutiert und ggf. Ideen gesammelt. Die Ideen werden auf Karten geschrieben und zu den einzelnen Projekten gehangen.

\* deutlich Herausarbeiten für welche Tätigkeiten die Honorare gezahlt werden,

Die KuF nimmt den Kontakt zu den Projektträgern auf evtl. andere Fördermittel einzuwerben.

Für die nächste BgA: Diskussion über Honorare für Seminarleiter\*innen/ Referent\*innen in welche Höhe sind diese angemessen? Wie wollen wir mit Anträgen von Religionsgemeinschaft umgehen, Wer wird angesprochen? Sind gehen die Projekte über die eigene Gruppe/ Peers hinaus?